

Jörg Elfers

# Unternehmens- gründungen

Eine empirische Erfolgskontrolle  
der Bremer Finanzierungshilfen  
zur Existenzgründungsförderung



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	xiü
Tabellenverzeichnis.....	xv
Abkürzungsverzeichnis.....	xviii
<b>1. Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung.....	4
1.3 Grundlagen der Gründungsforschung.....	6
1.3.1 Begriff der Gründungsforschung.....	6
1.3.2 Stand der Gründungsforschung.....	8
1.3.3 Allgemeine Defizite und Kritik in der Gründungs- forschung.....	14
<b>2. Unternehmensgründungen als zentrales Untersuchungs- phänomen.....</b>	<b>18</b>
2.1 Theoretische Grundlagen.....	18
2.1.1 Terminologische Abgrenzungen.....	18
2.1.1.1 Unternehmensgründungen - Existenz- gründungen.....	18 *
2.1.1.2 Unternehmer - Gründer - Gründungs- Unternehmer.....	22 ,
2.1.1.3 Gründungsphasen.....	22
2.1.2 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Unternehmens- gründungen.....	26
2.1.2.1 Strukturpolitische Relevanz im Kontext der Gründungsförderung.....	28
2.1.2.2 Beschäftigungspolitische Relevanz im Kontext der Gründungsförderung.....	33
2.1.2.3 Fazit.....	37

2.2	Erfolgsfaktoren und Probleme von Unternehmensgründungen .....	38
2.2.1	Abgrenzung von Erfolgsfaktoren und Gründungs- problemen.....	39
2.2.2	Gründerperson als zentraler Faktor.....	40
2.2.3	Gründungsplanung.....	44
2.2.4	Gründungsfinanzierung.....	45
2.2.5	Personal.....	49
2.2.6	Gründungs idee.....	50
2.2.7	Branche/Markt.....	53
2.2.8	Fazit.....	54
2.3	Entwicklung der Unternehmensgründungen.....	55
2.3.1	Erfassung der bundesweiten Gründungsaktivitäten.....	57
2.3.2	Erfassung der Gründungsaktivitäten im Land Bremen.....	60
2.3.3	Fazit.....	67
<b>3.</b>	<b>Instrumentarium der finanziellen Existenzgründungsförderung des Bundes und des Landes Bremen.....</b>	<b>69</b>
3.1	Definition, Abgrenzung und Ziele.....	69
3.2	Systematische Darstellung des untersuchungsrelevanten Förderinstrumentariums.....	72
3.3	Aufnahme der Finanzierungshilfen.....	76
3.3.1	Finanzierungshilfen in Form von Darlehen.....	76
3.3.1.1	Darlehen auf Bundesebene.....	77
3.3.1.2	Darlehen auf Landesebene in Bremen.....	80
3.3.2	Finanzierungshilfen in Form von Zuschüssen.....	81
3.3.2.1	Zuschüsse auf Bundesebene.....	82
3.3.2.2	Zuschüsse auf Landesebene in Bremen.....	83
3.3.3	Finanzierungshilfen in Form von Bürgschaften.....	85
3.3.3.1	Bürgschaften auf Bundesebene.....	86
3.3.3.2	Bürgschaften auf Landesebene in Bremen.....	87
3.3.4	Förderung von Kapitalbeteiligungen für innovative Vorhaben.....	88

3.3.4.1	Kapitalbeteiligungen auf Bundesebene.....	88
3.3.4.2	Kapitalbeteiligungen auf Landesebene in Bremen.....	90
3.4	Aufnahme der Beratungshilfen.....	91
3.4.1	Beratungshilfen, Beratungsförderung auf Bundesebene.....	92
3.4.1.1	Existenzgründungs- und Existenzaufbau- beratungen.....	92
3.4.1.2	Förderung von Informations- und Schulungsver- anstaltungen.....	93
3.4.2	Beratungshilfen, Beratungsförderung auf Landesebene in Bremen.....	93
3.4.2.1	Betriebsbegehungen.....	94
3.4.2.2	Betriebsberatungen im Handwerk (organisations- eigene Beratung).....	94
3.4.2.3	Betriebsberatung für andere Wirtschaftsbereiche.....	95
3.5	Umfang und Volumen des Förderinstrumentariums.....	96
3.5.1	Finanzierungshilfen.....	96
3.5.2	Beratungshilfen.....	103
3.5.3	Fazit.....	105

<b>4.</b>	<b>Literaturanalyse von bisherigen empirischen Erfolgskontrollen zur Überprüfung der Wirksamkeit des Förderinstrumentariums.....</b>	<b>106</b>
4.1	Beschreibung ausgewählter Untersuchungen und Darstellung wichtiger Einzelergebnisse.....	109
4.1.1	MAY 1981: Erfolgreiche Existenzgründungen und öffentliche Förderung.....	109
4.1.1.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	111
4.1.1.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	111
4.1.1.3	Identifizierung der Gründungsprobleme.....	112
4.1.2	ZAHN 1985: Erfolgskontrolle der finanziellen Existenz- gründungsförderung des Landes Baden-Württemberg.....	112
4.1.2.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	113
4.1.2.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	114

4.1.3	HUNSDIEK/MAY-STROBL 1987: Gründungsfinanzierung durch den Staat - Fakten, Erfolg und Wirkung.....	115
4.1.3.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	116
4.1.3.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	117
4.1.3.3	Identifizierung der Gründungsprobleme. . . . .	118
4.1.4	DEUTSCHE AUSGLEICHSBANK 1989: Bestandsfestigkeits- und Entwicklungsmerkmale der mit Eigenkapitalhilfe geförderten Existenzgründungen.....	118
4.1.4.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	119
4.1.4.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	119
4.1.5	BRÜDERL/PREISENDÖRFER/ZIEGLER 1992: Erfolg staatlicher Finanzierung von Existenzgründungen.....	120
4.1.5.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	121
4.1.5.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	122
4.2	Vergleichende Analyse der ausgewählten Untersuchungen.....	122
4.2.1	Gründungserfolg als zentrales Forschungsobjekt.....	123
4.2.2	Abgrenzung der Bewertungsansätze und Einzelkritik.....	125
4.2.2.1	Betriebsvergleich zwischen geförderten und nicht geförderten Existenzgründungen.....	127
4.2.2.2	Bewertung des Anschubeffektes der Finanzierungshilfen.....	129
4.2.2.3	Bewertung der Problemadäquanz der Finanzierungshilfen.....	133
4.3	Zusammenfassende Würdigung und Ableitung der eigenen Forschungskonzeption.....	135
4.4	Exkurs: Theoretische Überlegungen zu den Wirkungen der Finanzierungshilfen auf das Stattfinden der Gründungsaktivität.....	137
<b>5.</b>	<b>Methodik und Vorgehensweise der empirischen Untersuchung . . . . .</b>	<b>140</b>
5.1	Zielsetzung und forschungsleitende Hypothese.....	140
5.2	Grundannahmen und Bezugsrahmen.....	141
5.3	Abgrenzung der in die Untersuchung einbezogenen Finanzierungshilfen.....	143

5.4 Erhebung und Auswertung der Daten.....	144
5.4.1 Erhebungsmethode.....	144
5.4.2 Entwicklung und Aufbau des Fragebogens.....	145
5.4.3 Durchführung der schriftlichen Befragung.....	147
5.4.4 Sekundärstatistik und Rücklaufquoten.....	148
5.4.5 Statistische Auswertung.....	151
<b>6. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....</b>	<b>153</b>
6.1 Strukturbild der geförderten Gründungsunternehmen.....	153
6.1.1 Gründerperson.....	153
6.1.2 Gründungsjahr.....	155
6.1.3 Gründungsform und Gründungsart.....	156
6.1.4 Rechtsform.....	157
6.1.5 Wirtschaftsbereich.....	159
6.1.6 Startgröße und Gründungsentwicklung.....	161
6.1.7 Gründungsfinanzierung.....	165
6.1.7.1 Höhe des Startkapitals.....	166
6.1.7.2 Mittelherkunft.....	167
6.1.8 Gründe der Standortwahl.....	170
6.1.9 Zusammenfassung.....	171
6.2 Zielgruppenerreichung der Förderprogramme.....	172
6.2.1 Quantitative Bedeutung der Förderprogramme.....	172
6.2.2 Fazit.....	177
6.3 Grad der Zufriedenheit über die beanspruchten Förderprogramme.....	177
6.3.1 Beurteilung der Förderprogramme durch die Gründer.....	178
6.3.2 Verbesserungsvorschläge der Gründer.....	181
6.3.3 Fazit.....	184
6.4 Maßnahmeneffekte der Förderprogramme.....	184
6.4.1 Qualitative Bedeutung der Förderprogramme.....	186
6.4.2 Effizienzüberlegungen zu den Bremer Finanzierungshilfen vor dem Hintergrund der ermittelten Maßnahmeneffekte.....	196
6.4.3 Fazit.....	198

<b>7. Schlußbetrachtung</b> .....	200
7.1 Handlungsempfehlungen.....	202
7.1.1 Implikationen für eine Beteiligungsfinanzierung.....	203
7.1.2 Implikationen für eine Beratungsförderung (Qualifizierung der Gründer).....	207
7.1.3 Implikationen für ein Fördermarketing.....	209
7.1.4 Implikationen für eine Gründungs- und Förderstatistik.....	212
7.1.5 Implikationen für die Verabschiedung eines Mittelstandsförderungsgesetzes.....	213
7.2 Ausblick.....	214
 Anhang.....	 217
 Literaturverzeichnis.....	 231